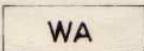


## ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

### 2. FÜR DIE BAULICHEN FESTSETZUNGEN

#### 2.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

2.1.1  Allgemeines Wohngebiet  
§ 4 BauNVO zu Punkt 1.1

#### 2.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

2.2.1  Als Höchstgrenze 2 Vollgeschosse  
zu Punkt 1.5.1

2.2.2  Bestehende Gebäude (mit entsprechender  
Geschoßzahl E+1)

2.2.3  Flächen für Garagen,  
Zufahrt in Pfeilrichtung zu Punkt 1.5.2

2.2.4  Als Höchstgrenze 2 Vollgeschosse mit aus-  
gebautem Dachgeschoß zu Punkt 1.5.1.1

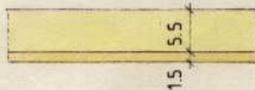
2.2.5  Gemeinschaftsgaragen, Zufahrt in Pfeil-  
richtung zu Punkt 1.5.2.1

#### 2.3 BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

2.3.1  offene Bauweise

2.3.2  Baugrenze

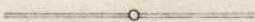
#### 2.4 FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN UND ÖRTLICHEN VERKEHR

2.4.1  Öffentliche Verkehrsflächen  
(geplante Breite:)

2.4.2  Straßenbegrenzungslinie

2.4.3  Sichtdreiecke: innerhalb der Sichtdreiecke  
darf die Sicht ab 0,80 m über Straßenober-  
kante durch nichts behindert werden.

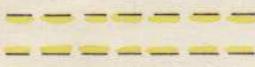
2.5 FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENSANLAGEN UND HAUPT-  
ABWASSERANLAGEN

- 2.5.1  Vorhandener Abwasserkanal
- 2.5.2  Geplanter Abwasserkanal
- 2.5.3  Geplante Umformerstation

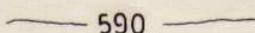
2.6 GRÜNFLÄCHE

- 2.6.1  Bestehende private Grünfläche
- 2.6.2  Bestehender und zu erhaltender Busch-  
und Baumbestand

2.7 SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- 2.7.1  Flächen für private Stellplätze, die zur  
Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.
- 2.7.2  Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu  
belastende Flächen  
§ 9 Abs. 1, Nr. 11 BBau G.
- 2.7.3  Grenze des Geltungsbereichs des Bebau-  
ungsplanes.

3. FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

- 3.1  Bestehende Grundstücksgrenzen
- 3.2  Höhenlinien
- 3.3  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer  
geordneten baulichen Entwicklung, neu  
zu vermessen.
- 3.4  Vorhandene Wohngebäude
- 3.5  Vorhandene Nebengebäude